

Eine Geschichte von Flucht und Vertreibung: Neue Lernwebsite mit Video-Interviews mit Holocaust-Überlebenden online

Utl.: Lernwebsite www.alte-neue-heimat.at dokumentiert Verfolgung und Vertreibung von zehn Holocaust-Überlebenden mit Innsbrucker Wurzeln =

Innsbruck/Wien (OTS) - Die Zahl der Menschen, die über ihre Erfahrungen mit der nationalsozialistischen Verfolgungs- und Vertreibungspolitik berichten können, wird immer kleiner. Die Kinder und Jugendlichen von damals sind heute zwischen 80 und 95 Jahre alt. Video-Zeitzeugnisse können Zeitzeugengespräche nicht ersetzen, doch sichern sie die persönlichen Geschichten von Überlebenden des Holocaust für die Nachwelt. Zehn ZeitzeugInnen mit Innsbrucker Wurzeln erzählen auf der Lernplattform alte-neue-heimat.at über ihre Kindheit und Jugend in Österreich vor 1938, über Verfolgung und Vertreibung im Nationalsozialismus, ihre Flucht und ihr Leben in der neuen Heimat England und Israel. Die Lernwebsite für SchülerInnen wurde von _erinnern.at_, dem Institut für historisch-politische Bildung des BMB, entwickelt.

Durch die Erzählung der ZeitzeugInnen werden abstrakte Begriffe wie, Antisemitismus, Vertreibung, Flucht oder Novemberpogrom fassbar. Die persönliche Geschichte, die schwierige Flucht aus der Heimat, macht die grausame Verfolgungspolitik der Nationalsozialisten deutlich. Die Opfer werden aus der Anonymität geholt und bekommen ein Gesicht. alte-neue-heimat.at konfrontiert SchülerInnen mit den persönlichen Geschichten der Opfer und macht so die Dimension und die Nachwirkungen des Holocaust verständlich. Über den regionalgeschichtlichen Bezug wird Geschichte noch leichter verständlich. SchülerInnen aus Tirol kennen die Orte, von denen die ZeitzeugInnen berichten. So können sie einen Bezug zur eigenen Lebenswelt herstellen. alte-neue-heimat.at ist aber auch überregional in Klassenräumen in ganz Österreich einsetzbar.

Die Lernwebsite berücksichtigt die zeitlichen Rahmenbedingungen der Schule, Videos wurden so geschnitten, dass sie in einer Schulstunde einsetzbar sind. Die E-Learning Plattform ermöglicht einen Einstieg in das Thema Holocaust und NS, ist aber auch für eine Vertiefungseinheit oder eine Projektwoche geeignet.

<http://www.alte-neue-heimat.at/>

~

Rückfragehinweis:

BM für Bildung

Dr. Julian Ausserhofer

Pressesprecher

01/53120-5026

julian.ausserhofer@bmb.gv.at

<http://www.bmb.gv.at>

Minoritenplatz 5

1010 Wien

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4920/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0202 2017-12-01/15:29

011529 Dez 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171201_OTS0202